

## Danksagung

An erster Stelle danke ich meinem Doktorvater Prof. Dr. Hans-Christian Deter für die Überlassung des Themas, für seine Geduld und Anleitung bei Darlegung der Ergebnisse, sowie die Anleitung im Umgang mit wissenschaftlichen Fragestellungen. Ein besonderes Dankeschön gilt Dipl. Psych. Miriam Rudat (geb. Wagner), die nicht nur eine große Hilfe bei der Durchführung der Untersuchungen war, sondern auch eine wertvolle, jederzeit ansprechbare Beraterin zu Fragen der Statistik und den Methoden. Ebenso danke ich Dr. Cora Weber, die sich als große Stütze bei der Darstellung und Interpretation der Daten erwies. Eva Markov danke ich für die Durchführung der Salzsensitivitätsbestimmungen bei einem Großteil der von mir untersuchten Probanden. Ich danke Dr. Konrad Buchholz für die Etablierung eines großen Teils des psychophysiologischen Untersuchungsaufbaus, den ich nach seinen Untersuchungen nahezu unverändert übernehmen konnte, und für die Einführung in die Arbeit mit den dabei eingesetzten Computerprogrammen.

Prof. Dr. Hartmut Schächinger danke ich für die Überlassung der Auswertungsprogramme, die Anleitung in Bezug auf die Datenauswertung, die überaus wertvolle Hilfe in der Einschätzung und Bewertung der Ergebnisse, sowie für die geleistete Motivationsarbeit. Prof. Dr. Werner Hopfenmüller danke ich für die Hilfe bei der statistischen Auswertung. Weiterhin danke ich Prof. Dr. Siegel für seine äußerst hilfreichen Anregungen.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich hier noch einmal den Probanden sagen, die sich interessiert der Diät, dem Stressversuch und der Startleuntersuchung unterzogen und damit diese Arbeit erst möglich machten.

Die Aufwandsentschädigungen für die Probanden wurden aus den von der *Deutschen Forschungsgemeinschaft* für die Untersuchungen zur Salzsensitivität von Prof. Deter bewilligten Fördergeldern bezahlt.